

dass durch die vielfachen beruflichen
Aufgaben (mit er da gesundheitlich
nicht sehr stark) zeitweise die
Verbindung zu Ihnen seltener wurde,
das der mir natürlich.

Aber jeder Brief von Ihnen, jede
Begegnung mit Ihnen beiden
war für ihn eine echte Freude.

Für Ihren Besuch in Osnabrück
Sommer 1972 mit Ihrem letzten
Besuch hier bei uns im letzten
Jahr möchte ich Ihnen aus Herzen
denken. Es befeuerte ihn viel!

In Osnabrück, letzten September erfolgte

das letzte große Zusammenbruch.
Der Verlauf der denn so stetig mit
so fürchter, dass ich ein Treffen mit
Ihnen nicht mehr gewünscht hätte.
In den relativ klaren Momenten oder
auch Tagen realisierte er seinen
zustand u. er trug sehr geduldig
mit erstaunlicher Gelassenheit
u. Würde. Das Ende der (so
wenig ich) gnädig: eine Nacht
starke Übelkeit etc. - am Morgen
merkte die (so gute / kontinuierliche) Schwester
er müsse Schmerzen haben u. eilte
selbst zum Hausarzt. Eine Schmerz-
stillende Injektion (nachmittags
leicht bierdunkel) bereitete ihn